Gruber Gerhard

Vorname: Gerhard
Nachname: Gruber
erfasst als: Interpret:in Komponist:in Musiker:in Ausbildner:in
Genre: Jazz/Improvisierte Musik
Subgenre: Jazz
Instrument(e): Klavier
Geburtsjahr: 1951
Geburtsort: Aigen im Mühlkreis
Geburtsland: Österreich
Website: Homepage Gerhard Gruber

Gerhard Gruber ist seit 1988 Stummfilmbegleiter am Klavier. Sein Zugang zur Stummfilmbegleitung ist die Improvisation, die er als direkten und immer neuen Dialog mit dem Geschehen auf der Leinwand ansieht. Er liebt es, sich immer wieder neu von den Filmen verführen zu lassen und diese Verführung an das Publikum weiterzugeben. Es ist nie der Film allein, es ist immer die Dreiheit Film - Musik - Publikum, und deshalb ist jeder Abend auch ein eigenes Erlebnis.

Komponist und Musiker für Theater, Stummfilm, Filmmusik und Jazz. 1971-85 Mitglied diverser Jazzgruppen (u.a. mit Horst Sonntagbauer, Lee Harper, Silvester Schröger, Paolo Cardoso, Bernd Luef). Seit 1983 Komponisitionen für Theater unter anderem für Produktionen am Theater in der Josefstadt, den Kammerspielen, Justus Neumann, Theater der Jugend, Volkstheater Wien, Gruppe 80, Theater Phönix. Seit 1988 Stummfilmbegleiter am Klavier. Seit 2000 Musik für Filme und Fernsehen. Vertonung des Stummfilms "Die Stadt ohne Juden" (auf VHS erschienen). Zusammenarbeit mit den RegisseurInnen Hans-Ulrich Becker, Hans Gratzer, Isabella Gregor, Joseph Hartmann, Hanspeter Horner, Rudi Jusits, Susanne Lietzow, des weiteren u.a. Autor einer Jazzklavierschule.

Ausbildung

1971 - 1974 *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz* Graz Abteilung Jazz

1976 - 1977 Sommerakademie, Remscheid/BRD: Weiterbildung (Rainer Brüninghaus)

Tätigkeiten

1974 - 1987 Mitglied diverser Jazzgruppen (Pentameter, Sus4, Neumond)
1974 - 1987 Klavierlehrer
1983 seitdem Komponist und Musiker für Theater: u.a. für das Theater in der Josefstadt/Kammerspiele, Justus Neumann, Theater der Jugend, Volkstheater Wien, Theater Phönix Linz, Waldviertler Hoftheater, Theater an der Winkelwiese Zürich etc.
1988 seitdem Stummfilmbegleiter für über 480 Filme: Viennale 1999-2003, Diagonale Graz, Stummfilm für Schulen, Leokino Innsbruck, Filmmuseum München, Bordeaux, Tokio, Rotorua, Hobart, Filmfestival Motovun (2007), Filmfestival Pisek/CZ (2008), Filmfestival Uherske Hradiste (2009), Padua, Hamburg, Wien etc.
1999 - 2004 *Viennale* Wien Stummfilmbegleiter am Klavier
2000 seitdem Filmmusik für Intervox München
2000 *Diagonale Filmfestival* Graz und 2004: Stummfilmbegleiter
2006 seitdem zahlreiche Auftritte im Ausland (u.a. Los Angeles, Washington, Mumbai, Delhi, Pune, Tokyo, Hobart, Auckland)
Wien intensive Zusammenarbeit mit dem Filmarchiv Austria

Aufführungen (Auswahl)

1982 Internationale Jazztage Burghausen
1986 *Ulrichsberger Kaleidophon* Ulrichsberg
1995 Melbourne The last days of mankind - Theatermusik
1999 *Diagonale Filmfestival* Graz
1999 Wien Filmarchiv Austria / Sommerkino Augarten
2006 Cinéconcerts Bordeaux
2006 Tokyo - Japan Austria Japan Silent Film Duo Project
2007 Hamburg Glaspalast Hamburg
2007 Wien Stummfilmfestival, Lichtspiele Breitensee: Live-Begleitungen deutscher Stummfilmklassiker bei einem Großteil der 89 Aufführungen
2007 Motovun Film Festival
2008 Silence! Stummfilmfestival Rotorua, Neuseeland
2008 Stummfilm bei "Amici della musica di Padova"
2009 Tschechische Republik Filmfestival Uherske Hradiste
2008 Tschechische Republik International Student Film Festival, Písek
2008 State Cinema Hobart, Australien
2010 Wien Jüdisches Filmfestival
2011 und 2012 Stummfilmreise nach Indien (Pune-Delhi-Goa)
2011 Washington - USA Stummfilmreise in die USA

2012 Los Angeles Los Angeles American Cinemateque (Aero Theatre) / Los Angeles Jewish Film Festival
2013 State Cinema Hobart - 100th anniversary
2013 Auckland University of Technology
2014 National Film Archive Tokyo, Zagreb Film Festival, Antwerpen, Oslo, Luxemburg, Pisek, Grünstadt
2015 3rd Students Film Festival of India FTII Pune, Film Festival Pisek
2016 Boston Jewish Film Festival, Filmoteca Valencia, Querétaro, Cineteca Nacional Mexico City, Kiew, Odessa, Kharkiv
2017 Hobart/ Australia, Bratislava/ SK, Fondation Pathé Paris, Krasnoyarsk/ Siberia, Shanghai, Peking
2018 Istanbul, Paris, Boston University, Washington, Mexico City, Madrid, Berlin

Auszeichnungen
2006 *Stadt Wien* Nestroypreis für die beste OFF-Produktion (Projekttheater Vorarlberg unter Mitwirkung von Gerhard Gruber) How much Schatzi? - Theatermusik
2008 Großer Landeskulturpreis Oberösterreich

Pressestimmen

04. November 2013

Sein Spiel gibt der Geschichte über den kleinen Verkäufer, der aus Liebe zum Hochstapler wird, wunderbare Substanz und sprühende Lebendigkeit. Da sind Musik und Bild zumindest gleichberechtigt. Für das zahlreich erschienene Publikum hinreißend unterhaltsam, für den Pianisten herausfordernd und schweißtreibend. Riesenapplaus.

Oberösterreichische Nachrichten

2008

Er ist auf Jazz-Improvisation spezialisiert und gehört heute zu den einflussreichsten aktiven Musikern, die sich mit Stummfilmen beschäftigen.

Marco Bellano, Padua

Nach dem Film wurde seine Leistung mit einem stürmischen Applaus und standing ovations belohnt.

Zbyněk Vlasák, Právo

2006

Der Filmerzieher

Er macht jeden Film erst möglich und ihn zugleich unnötig. Wer seine Hände auf den beleuchteten Tasten sieht, kann es riskieren, selbst Chaplin zu vergessen, um seiner Erinnerung an ihn aufzuhelfen.

Subtexte (Ilse Aichinger)

2004

Nicht vergessen werden darf an diesem Abend auch die exzellent zusammengestellte Musik und das Sounddesign von Gerhard Gruber.

Zur Zeit (Wilhelm Seledec)

2000

Das älteste noch bespielte Kino Wiens atmet förmlich Filmgeschichte, vor allem wenn Stummfilme vom fulminanten Gerhard Gruber live am Klavier begleitet werden.

Programmfolder des Breitenseer Kinos (Ernst Kieninger)

1999

[...] seit 1988 der gefragteste Stummfilmpianist Österreichs

ORF Zeit im Bild - Kultur

1989

Nonplusultra des Stücks: Die illustrierende, auch als schwergewichtiger Kontrapunkt zu witzig-exaltierten Posen gesetzte Musik von Gerhard Gruber. Er schuf das verbindende Element und drückte der Komödie den Stempel der bizarren Burleske auf.

Oberösterreichische Nachrichten

weitere Stimmen:

Er macht jeden Film erst möglich und ihn zugleich unnötig. Wer seine Hände auf den beleuchteten Tasten sieht, kann es riskieren, selbst Chaplin zu vergessen, um seiner Erinnerung an ihn aufzuhelfen. Wer Gerhard Grubers Klavierspiel hört, ist wieder imstande, seinen Atemzügen zu trauen.

Ilse Aichinger

Stummfilmmusik im Sinne Grubers ist ... stets ein partnerschaftlicher Vorschlag; in einer Partnerschaft, die garantiert nie langweilig wird. Eine "offene Beziehung" samt innigem Vertrauensverhältnis.

Alexander Horwath, Direktor des Österr. Filmmuseum

Links Stummfilmarchiv, Eintrag Wikipedia

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum